

DEUTSCHE WERTPAPIERTREUHAND

**UN Global Compact**

Communication on Progress

2022

# Inhalt

03	Über uns
04	Erklärung der Geschäftsführung
05	Menschenrechte
09	Arbeitsnormen
13	Umweltschutz
16	Korruptionsbekämpfung
22	Kontakt

## Über uns

Die Deutsche Wertpapiertreuhand ist eines der wenigen Finanzinstitute, die aus Prinzip treuhänderisch die finanziellen Interessen ihrer Mandanten vertreten - frei von Provisionen. Unter den mehr als 1.000 Banken und 500 Vermögensverwaltungen in Deutschland ist die Deutsche Wertpapiertreuhand heute eines von lediglich 18 Finanzinstituten, die über eine Zulassung als Honorar-Anlageberater verfügen.

Entgegen dem Branchentrend zur Pauschalisierung bieten wir ein Höchstmaß an Individualität. Wir können für nahezu jegliche Bedarfssituation, Vermögensgröße und Vorstellung eine individuell passende Lösung verwirklichen.

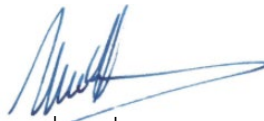
## Erklärung der Geschäftsführung zur Unterstützung des Global Impact

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Deutsche Wertpapiertreuhand nimmt am UN Global Compact teil, der weltweit größten und wichtigsten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Auf der Grundlage zehn universeller Prinzipien sowie der Sustainable Development Goals (SDGs) verfolgt der UN Global Compact die Vision einer inklusiven und nachhaltigen Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte, heute und in Zukunft.

Die Deutsche Wertpapiertreuhand möchte hierzu beitragen, in dem sie sich zur Einhaltung der zehn Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention, verpflichtet, und wird auch in den nächsten Jahren verstärkt und kontinuierlich daran arbeiten, die Ziele in den täglichen Unternehmensprozess aktiv einzubinden.

Mit freundlichen Grüßen



Marcel van Leeuwen

Vorsitzender der Geschäftsführung

DWPT Deutsche Wertpapiertreuhand GmbH - COP für 2022

# Menschenrechte

## Prinzip 1:

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

## Prinzip 2:

Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

# Menschenrechte

Wir verpflichten uns die internationalen Menschenrechte zu achten und zu schützen. Das gilt nicht nur für die Deutsche Wertpapiertreuhand selber, sondern für unser gesamtes Umfeld.

Wir begegnen Mandantinnen und Mandanten, Partnerinnen und Partnern, Lieferantinnen und Lieferanten und unseren Teammitgliedern sowie Bewerberinnen und Bewerbern wertschätzend, freundlich und achtsam – und frei von Diskriminierung hinsichtlich Geschlecht, Herkunft, Religion, sozialer Herkunft, Behinderung und sexueller Orientierung.

Die Deutsche Wertpapiertreuhand erbringt als Finanzdienstleistungsinstitut ihre Dienstleistungen vorrangig in Deutschland. Deswegen sind Probleme hinsichtlich Menschenrechtsverletzungen allein vom Arbeitsgegenstand und -umfeld tendenziell unwahrscheinlich.

# Menschenrechte – Maßnahmen

Flache Hierarchien, sowie eine Open-Door-Policy zeichnen unser Unternehmen aus, und dienen zur verstärkten Mitbestimmung unserer Mitarbeiter. Anliegen unserer Mitarbeiter werden so vertraulich unmittelbar aufgenommen und bearbeitet. Das Unternehmen verfolgt hiermit nicht nur eine Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit sondern auch einen Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung des Unternehmens.

Die Umsetzung dieser Personalpolitik zeichnet sich durch ein internationales Team verschiedener Altersgruppen aus und profitiert von einer Unternehmenskultur die Diversity Aspekte nicht nur akzeptiert, sondern diese als zukunftsorientierte Bereicherung wertschätzt.

30% des Personals der Deutschen Wertpapiertreuhand in der Zentrale ist weiblich.

Wir ermöglichen unseren Mitarbeitern regelmäßig Weiterbildungen, und halten diese auch an, das Angebot wahrzunehmen. Unsere externen Mitarbeiter werden angehalten unsere regelmäßig im Haus abgehaltenen firmeninternen FinCampus-Seminare zu besuchen, die zusätzlich zu den extern angebotenen Schulungen zur Verfügung stehen.

Zudem werden alle Mitarbeiter auf den Datenschutz verpflichtet. Unser Datenschutzbeauftragter, sowie unser IT-Sicherheitsbeauftragter in der Zentrale fungieren als Ansprechpartner zu diesem Thema. Die Datenschutzbestimmungen sowie die IT-Sicherheit wird kontinuierlich optimiert, nähere Informationen zu diesen Themen sind allen Mitarbeitern im Intranet zugänglich.

# Menschenrechte – Messung der Ergebnisse

Im Rahmen unserer jährlichen firmeninternen Revision, werden regelmäßig unsere Maßnahmen in Bezug auf Menschenrechte geprüft, bewertet, und seitens der Geschäftsführung neue Ziele zum Thema für die Zukunft gesetzt.

Alle Prozesse sind im Organisationshandbuch dargelegt. Das Organisationshandbuch der Deutschen Wertpapiertreuhand wird von der Compliance Abteilung, sowie von der Internen Revision in regelmäßigen Abständen, spätestens jedoch jährlich überprüft.

Das Organisationshandbuch ist allen internen, sowie externen Mitarbeitern über das Intranet der Deutschen Wertpapiertreuhand zugänglich gemacht.



# Arbeitsnormen

## Prinzip 3:

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

## Prinzip 4:

Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

## Prinzip 5:

Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

## Prinzip 6:

Unternehmen sollen die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

# Arbeitsnormen

Neben der Einhaltung von gesetzlichen Richtlinien, ist es vor allem die direkte Kommunikation mit den Mitarbeitern, in Form von regelmäßigen Mitarbeitergesprächen, die sichere, produktive und angenehme Arbeitsplätze schafft. Durch den aktiven Einbezug der Mitarbeiter decken wir Chancen und Risiken auf, und ermöglichen eine kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsplätze.

# Arbeitsnormen – Maßnahmen

Die Deutsche Wertpapiertreuhand tritt gegen jede Form der Zwangsarbeit ein, lässt keine Bestrafung, Bedrohung oder Belästigung am Arbeitsplatz zu und unterstützt die Abschaffung von Kinderarbeit in seinem Einflussbereich, wir erwarten dies ebenso von unseren Zulieferern und Dienstleistern. Die Beachtung der gesetzlichen Regelungen zum Mindestalter für Beschäftigte ist in unserem Unternehmen selbstverständlich.

Die Deutsche Wertpapiertreuhand respektiert das Recht der Beschäftigten, sich zu Arbeitnehmervertretungen zusammenzuschließen.

Alle unsere Beschäftigten erhalten den gleichen Lohn für die gleiche Arbeit. Dabei spielen das Geschlecht, das Alter, die Herkunft, die Religion, das Aussehen und jede weitere persönliche Eigenschaft keine Rolle.

In unserer Firmenküche stehen allen Mitarbeitern jederzeit heiße und kalte Getränke zur Verfügung. Es wurde eigens für die Mitarbeiter eine Frischwasser Filteranlage eingebaut, die auch Kohlensäurehaltiges Wasser, sowie kochendes Wasser generiert.

Es wurde zur besseren Versorgung der MitarbeiterInnen eine Person in der Zentrale als Ersthelfer ausgebildet.

Alle Arbeitsplätze in der Zentrale wurden 2021 mit Tageslichtlampen ausgestattet.

## Arbeitsnormen – Messung der Ergebnisse

Verletzungen im Bereich Arbeitsnormen können jederzeit von den Arbeitnehmern bei der Geschäftsführung angesprochen werden. Im Rahmen der jährlichen Internen Revision werden die aktuellen Maßnahmen zum Schutz der Arbeitnehmer geprüft und bewertet.

# Umweltschutz

## Prinzip 7:

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

## Prinzip 8:

Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

## Prinzip 9:

Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

# Umweltschutz – Maßnahmen

Im Rahmen unseres Kerngeschäfts bieten wir unseren Mandanten eine Reihe von nachhaltigen Investmentstrategien an. Die Philosophie der Deutschen Wertpapiertreuhand in Bezug auf nachhaltige Investments wird von einem zentralen Prinzip geprägt. Wenn ein Unternehmen in einem spezifischen Aspekt der Nachhaltigkeit schlecht abschneidet, kann diese Bewertung nicht durch eine besonders gute Bewertung in einem anderen Aspekt ausgeglichen werden.

Diese Sichtweise mag auf den ersten Blick trivial erscheinen. In der Praxis erhöht sie aber die Ansprüche an nachhaltige Investments in erheblichem Maße. Hierdurch wird sogenanntes "Greenwashing" vermieden, bei dem Unternehmen berücksichtigt werden obwohl sie in Teilbereichen besonders schädigend arbeiten. Unternehmen, die bei nachhaltigen Investments berücksichtigt werden, sollten daher jetzt oder in der absehbaren Zukunft in allen Teilbereichen der Nachhaltigkeit Mindeststandards erfüllen.

Für Mandanten bietet die Deutsche Wertpapiertreuhand über FutureVest ein nachhaltiges Investmentprogramm für alle Dienstleistungen im Bereich Nachhaltigkeit.

Da wir kein produzierendes Unternehmen sind, fallen kaum CO2 Emissionen an. Innerhalb des Unternehmens setzen wir verschiedene Maßnahmen zur Verringerung von Emissionen und Ressourceneffizienz um.



# Umweltschutz – Maßnahmen

Der Stromverbrauch in den Büros wird durch Energiesparmaßnahmen reduziert: z.B. nur Laptops plus Bildschirm anstatt Desktop-PCs, keine unnötige Beleuchtung, keine Klimaanlage.

Für Dienstreisen wird fast ausschließlich die Bahn und ÖPNV genutzt. Grundsätzlich finden Meetings und Schulungen bevorzugt per Google Meet statt.

Im Bereich des Firmenparkplatzes wurde im vergangenen Jahr eine E-Ladestation eingerichtet, die unsere Mitarbeiter jederzeit zum Laden ihrer Fahrzeuge nutzen können.

Unseren Stromtarif haben wir in 2021 auf Ökostrom umgestellt.

Unsere Firmenfahrzeuge sind zu 50% auf hybrid umgestellt, unser Ziel ist es jedoch in Zukunft sukzessive die gesamte Flotte auf E-Mobilität umzustellen.

In der Verwaltung streben wir eine Verringerung des verwendeten Papiers an. Wir sind bemüht mit unseren Mandanten digital zu korrespondieren, sei es per E-Mail, oder über unser Mandantenportal My Wealth.

Um die Menge der verwendeten Kunststoffverpackungen zu reduzieren, kaufen wir kein Wasser in Kunststoffflaschen ein, sondern es stehen in unserer Mitarbeiterküche eine Trinkwasserfilteranlage und Glaskrüge zur Verfügung, sowie Biomilch von bayerischen Kühen und Bio-Apfelsaft, hergestellt aus Äpfeln von heimischen Streuobstwiesen.

Mitarbeiter wird unser firmeneigener Aussenbereich zum Gärtnern zur Verfügung gestellt.

# Korruptionsbekämpfung

## Prinzip 10:

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.



# Korruptionsbekämpfung

Wir erwarten von allen Mitarbeitern, dass sie die Compliance-Standards einhalten – durch ehrliches, verantwortungsbewusstes und integrires Verhalten. Jeder ist persönlich verpflichtet, sich mit den gesetzlichen Vorgaben auseinanderzusetzen.

# Korruptionsbekämpfung – Maßnahmen

Neben der Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zählt die Prävention hinsichtlich auch aller sonstigen strafbaren Handlungen entsprechend den gesetzlichen Regelungen zu den Aufgaben der mit der Sicherstellung sog. Compliance befassten Einheiten eines Wertpapierinstituts.

Die Deutsche Wertpapiertreuhand achtet daher streng darauf, dass innerhalb ihrer Organisation keinerlei strafbare Handlungen ermöglicht, unterstützt oder gar begangen werden. Verdachtsmomente werden sehr ernst genommen; die Aufklärung erfolgt konsequent und Feststellungen werden unverzüglich geahndet.

Zur Verhinderung strafbarer Handlungen hat die Deutsche Wertpapiertreuhand ein geschäfts- und mandantenbezogenes Sicherungssystem geschaffen. Das Sicherungssystem ist Teil der im Institut bestehenden Regelungen zur Compliance und zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Die Regelungen sind als Komponenten eines ganzheitlichen Systems zur Risikoüberwachung und Risikosteuerung zu verstehen. Jeder Mitarbeiter hat daher auch die Regelungen zur Compliance sowie die Vorkehrungen gegen Geldwäsche zu kennen und diese als Einheit mit den vorliegenden Vorkehrungen aufzufassen.



# Korruptionsbekämpfung – Maßnahmen

Das Sicherungssystem besteht aus:

- Einrichtung einer zentralen Stelle für die Kriminalprävention
- Vorkehrungen zur Verhinderung der Anonymität von Geschäften
- richtigem Verhalten bei Verdachtsfällen
- Vorkehrungen zur Untersuchung verdächtiger Sachverhalte
- Grundsätzen zur Erstattung von Strafanzeigen
- Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten
- jährliche Schulung der Mitarbeiter
- sowie weiteren Sicherungsmaßnahmen

Sämtliche Aufgaben und Pflichten der Bekämpfung sonstiger strafbarer Handlungen sind der zentralen Stelle zur Kriminalprävention im Institut zugewiesen. Die zentrale Stelle ist der Funktion des Geldwäschebeauftragten organisatorisch zugeordnet.



# Korruptionsbekämpfung – Maßnahmen

Wesentliche Aufgabe der zentralen Stelle ist die Umsetzung der internen Sicherungsmaßnahmen, die Untersuchung von Verdachtsfällen und die Vorbereitung der Entscheidung über die Erstattung von Strafanzeigen. Sie hat die internen Sicherungsmaßnahmen zu diesem Zweck zu aktualisieren und ihre Einhaltung und Wirksamkeit zu kontrollieren.

Der Leiter der zentralen Stelle ist berechtigt, für alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Verhinderung von Straftaten unternehmensinternen Weisungen zu erteilen. Er hat jederzeit und ungehindert Zugang zu allen für seine Aufgabenerfüllung relevanten Aufzeichnungen und Informationen zu erhalten.

Ergänzend gilt, dass die Mitarbeiter der zentralen Stelle sich durch fortlaufende Schulung und externe Beratung mit den rechtlichen Entwicklungen und neuesten Techniken zur Prävention von Straftaten vertraut machen sollen.

Es ist ferner Aufgabe der zentralen Stelle, die Mitarbeiter des Instituts regelmäßig über neue Erkenntnisse zur Wirtschaftskriminalität, sonstigen strafbaren Handlungen und Methoden der Täter zu unterrichten und über die nach dem Gesetz bestehenden Pflichten zu informieren. Die Schulung der Mitarbeiter erfolgt im Rahmen der Geldwäsche-Schulungen.

Die zentrale Stelle zur Kriminalprävention erstattet der Geschäftsführung mindestens einmal jährlich Bericht über die von ihr geleistete Arbeit und den Stand der Erfüllung der gesetzlichen Pflichten. Sind Einzelfälle von besonderer Bedeutung, hat sie die Geschäftsführung unverzüglich zu informieren und diese regelmäßig über den Fortgang des Verfahrens zu unterrichten.

Bestechung und Bestechlichkeit, also die Korruption im wirtschaftlichen Verkehr, nehmen im modernen Wirtschaftsleben immer noch breiten Raum ein. Hierbei handelt es sich um schwerwiegende Straftaten, die durch die Deutsche Wertpapiertreuhand nicht geduldet werden. Die Übergänge von erlaubten Zuwendungen, Methoden der Mandantenwerbung und Mandantenbindung zur Annahme oder Gewährung unerlaubter Vorteile sind oft fließend. In Zweifelsfällen sind der Compliance-Beauftragte und die zentrale Stelle zur Kriminalprävention zu befragen.

# Korruptionsbekämpfung – **Messung der Ergebnisse**

Die Compliance-Funktion führt anlassbezogen mindestens einmal im Jahr eine Risikoanalyse durch. Sie soll die Aktualität und Angemessenheit der im Institut bestehenden Grundsätze überprüfen. Die beschriebenen Prozesse werden laufend durch die Compliance, die Interne Revision sowie durch die jährliche Prüfung durch ein Wirtschaftsprüfungsinstitut überwacht und eingeordnet.

## Kontakt

DWPT Deutsche Wertpapiertreuhand GmbH  
Ringstraße 79  
91074 Herzogenaurach  
Deutschland

**Telefon** 09132 750300

**Fax** 09132 7503099

[info@wertpapiertreuhand.de](mailto:info@wertpapiertreuhand.de)

<https://wertpapiertreuhand.de/>

**Geschäftsführer** Marcel van Leeuwen, Silvia van  
Leeuwen, Michael Wagner

**Handelsregister** Amtsgericht Fürth HRB 13513  
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 24 227 15 18

Die Deutsche Wertpapiertreuhand ist im Register unabhängiger Honorar-Anlageberater der BaFin eingetragen.

Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

Graurheindorfer Straße 108

53117 Bonn

und

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

Marie-Curie-Straße 24–28

60439 Frankfurt

Verantwortlicher i. S. v. § 18 Abs. 2 MStV

Marcel van Leeuwen

Ringstraße 79

91074 Herzogenaurach

DEUTSCHE WERTPAPIERTREUHAND